

Geniessen und helfen

Am Samstag findet das jährliche Benefizkonzert vom Verein «Hand in Hand-Afrika» in der reformierten Kirche statt. Mit dem Erlös der Kollekte setzt sich der Verein für Kinder in Südafrika ein.

Herisau Lilian Ebneter war vom ersten Moment an von Afrika fasziniert. Sowohl die Schönheit, als auch die unschöne Kehrseite, die Touristen sonst nicht zu sehen bekommen, liessen sie nicht mehr los. «In Afrika haben die Kinder oft nichts. Dabei haben doch alle das Recht auf Bildung, Nahrung und ein Dach über dem Kopf», erzählt die Initiatorin des Vereins «Hand in Hand - Afrika.» Die Herisauerin reist seit Jahrzehnten auf den Kontinent und hilft dort, wo sie kann: «2010 entschlossen mein Mann und ich uns dazu, Gleichgesinnte zu suchen und einen Verein zu gründen, um noch mehr helfen



Lilian Ebneter bei der Eröffnung des 7. Kindergartens, der durch Mitgliederbeiträge und Spenden, gesammelt von «Hand in Hand - Afrika», finanziert wurde.

z.V.g.

zu können.»

Heute wird Ebneter im Verein von sechs weiteren Vorstandsmitgliedern unterstützt, die wie sie selbst alle ehrenamtlich für den Verein tätig sind. Bereits sieben Kindergärten konnten so durch die gesammelten Spenden des Vereins realisiert werden. «Vor kurzem durfte ich

den Schlüssel zu unserem neuesten Kindergarten überreichen. Ich bin wann immer möglich vor Ort und packe mit an», so die Fundraiserin von «Hand in Hand - Afrika.» Mit dem Bau der Kindergärten ermöglichen sie den Kindern nicht nur den Zugang zu Bildung, sondern geben ihnen auch einen geschützten, sau-

beren Ort mit Anbindung an die Kanalisation. So wird auch die gesundheitliche Situation der Kinder verbessert.

Die Spenden, die dies möglich machen, sammeln die Mitglieder des Vereins unter anderem an Märkten sowie an Konzerten.

Am Samstag, 25. November, findet das jährliche Benefizkonzert von «Hand in Hand - Afrika» statt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Ab 20 Uhr treten der Jodlerclub Alpeblueme mit seinen Naturjodeln und Jodelliedern, das Quartett Alt-frentsch mit Violine, Hackbrett, Akkordeon und Kontrabass, sowie die Solistin Esther Brönnimann auf und laden die Zuhörer zum Verweilen und Geniessen ein. «Wir freuen uns über zahlreiche Gäste und natürlich auch möglichst viele Spenden für unsere Projekte», so Ebneter.
www.handinhand-afrika.ch rk